

Der sicherste Reichtum ist die Armut an Bedürfnissen, sagte einst der österreichische Schriftsteller Franz Werfel. Mangel an Bedürfnissen bei zugleich guter Gesundheit, möchten wir ergänzen.

Doch es ist leichter, ein Ranking der reichsten Länder Nordeuropas zu erstellen, wenn man das BIP pro Kopf vergleicht, als den Bedürfnisstatus in den Ländern zu messen.

Darum schauen wir nun auf das Bruttoinlandsprodukt des jeweiligen Landes pro Einwohner.
- Welches Land ist das vermögendste im Norden, welches das ärmste?

Mit dem BIP pro Kopf wird der Wert der hergestellten Güter durch die Summe der Bevölkerung des Landes geteilt. Die Zahl ist damit ein Zeiger für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft.

Unser Vergleich basiert auf dem Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner aus dem Jahr 2021, das sind die aktuellsten Daten, die momentan vorliegen. Als Kontrast werden wir auch die Daten von 2020 daneben stellen, weil dieser Wert möglicherweise etwas über die Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Produktivität der einzelnen Länder aussagt.

Zum Vergleich: Deutschland hatte ein Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2021 von 50.801,79 US-Dollar - im Jahr davor waren es noch 46.525,69 USD; eine Veränderung zum Positiven um 8,5%.

Das sind die reichsten

Länder Nordeuropas

Platz 10: Lettland



(Foto: depositphotos.com)

Lettlands Pro-Kopf-BIP betrug im Jahr 2021 **20.642,17** US-Dollar. Im Jahr der Pandemie 2020 n. Chr. lag der Wert bei 17.549 Dollar. Eine Steigerung von 15%. Lettland weist nun den höchsten BIP pro Person auf, den das Land jemals hatte.

Platz 9: Litauen



(Foto: depositphotos.com)

Litauens BIP pro Kopf im Jahr 2021 betrug **23.433,39** US-Dollar, im Jahr davor waren es 20.232,30 USD. Vor der Pandemie 2019 lag das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf bei 19.575,77. Daraus folgt: Litauen wurde in seinem Wirtschaftswachstum während der Pandemie zwar verlangsamt, jedoch nicht behindert.

Von 2019 auf 2020 wuchs die litauische Wirtschaft um 4 Prozent, von 2020 auf 2021 war das Wachstum bereits zweistellig: 14%.

Platz 8: Estland



(Foto: depositphotos.com)

Estlands Wirtschaft schrumpfte während der Pandemie leicht, aktuell beträgt das estnische Pro-Kopf-BIP **27.280,66** USD. Im Jahr davor, 2020, lag es bei 23.036 USD. Nach dem Dämpfer in der Pandemie wuchs die Wirtschaft in Estland um 16%.

Platz 7: Großbritannien/Vereinigtes Königreich



(Foto: depositphotos.com)

Großbritannien, ein schwieriger Patient. Das BIP pro Kopf im Königreich des Charles III. beträgt aktuell **47.334,36** US-Dollar (2021), im Jahr davor waren es gerade einmal 40.394 USD. Zwar liegt eine Steigerung von knapp 15% vor, beide Werte liegen jedoch nach wie vor unterhalb des britischen BIPs im Jahr 2007 (50.653,26 USD).

Man könnte sagen, dass Großbritannien sich bislang nicht von der Finanzkrise nach 2007 erholt hat. Diese seit 15 Jahren andauernde Wirtschaftskrise hat wahrscheinlich den sogenannten Brexit begünstigt, vielleicht überhaupt erst ermöglicht.

Da der Brexit, wie wir zuvor schon wussten und nun auch erleben, für die britische Wirtschaft nachteilig ist, ist eine kurz- bis mittelfristige Erholung der britischen Wirtschaft nicht im gleichen Maße zu erwarten, wie es im EU-Durchschnitt und erst Recht im nordeuropäischen Durchschnitt der Fall ist.

Großbritannien gehört zu den wenigen Volkswirtschaften in dieser Liste, deren Wohlstand im Jahr 2021 nicht den höchsten Wert seit der BIP-Erhebung erreicht hat.

Platz 6: Finnland



(Foto: depositphotos.com)

Willkommen in Finnland, dem nominell glücklichsten Land der Welt! Im Jahr 2021 betrug der finnische BIP pro Kopf **53.982,61** USD. 2020 waren es 49.160,84 USD. – Ein zwischenjähriges Wachstum von 9%.

Die finnische Wirtschaft ist heute so produktiv wie nie.

Platz 5: Schweden



(Foto: depositphotos.com)

Schwedens Sonderweg in der Pandemie-Bekämpfung hat der schwedischen Wirtschaft keine Vorteile verschafft. Das aktuelle BIP pro Kopf liegt bei **60.238,99** USD. Eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2020, als das BIP 52.129 USD betrug, - ein Wachstum um sehr gute 13,5%.

Und doch, im Jahr 2013 lag der schwedische BIP schon mal bei 61.127 USD.

Platz 4: Dänemark



(Foto: Markus Winkler)

Dänemark ist mit einem BIP pro Kopf in Höhe von **67.803,05** US-Dollar im Jahr 2021 auf Platz neun der zehn reichsten Länder der Welt, in unserer Liste reicht es für den vierten Platz.

Im Jahr zuvor lag das dänische BIP bei 61.063 USD. Seitdem ist die Wirtschaft um 10% gewachsen. Das Land befindet sich auf dem historischen Höhepunkt seiner Produktivität.

Auf den **Färöern**, der autonomen Region des Königreichs Dänemark, lag das BIP pro Person im Jahr 2020 bei **66.320,68** USD. Zur gleichen Zeit auf **Grönland**, ebenfalls ein autonomes Gebiet der dänischen Krone, lag das BIP bei **54.570,38** USD pro Person.

Platz 3 - Island



(Foto: depositphotos.com)

Die Finanzkrise von 2008-2011 hatte Island seinerzeit am härtesten getroffen – alle drei großen isländischen Geschäftsbanken brachen damals zusammen. Im Verhältnis zur Größe seiner Wirtschaft ist Islands Banken-Crash der größte aller Länder in der Wirtschaftsgeschichte.

Heute steht das isländische BIP bei **68.383,77 USD**, im Jahr zuvor betrug dieses noch 59.643 USD. 13% Wachstum.

Mit diesem Wert befindet sich das Land auf Platz sieben des weltweiten Vergleichs.

Platz 2 - Norwegen



(Foto: depositphotos.com)

Wer Norwegen auf Platz 1 unseres Nordeuropa-Rankings erwartet hat, befindet sich in guter Gesellschaft. Schließlich ist das Land für seine milliarden schweren Ölreserven bekannt. Und doch langt es hier nur zu Platz zwei.

In Norwegen kommen statistisch gesehen rund **89.202,75** US-Dollar pro Kopf zustande. 2020 lag das BIP pro Kopf noch bei 67.329.68 USD. Ein positiver Ausschlag von rund 25%. Eine fast extrem zu nennende Volatilität. Möglicherweise steht sie in Verbindung mit den seit 2020 bis heute stetig steigenden Energiepreisen.

Im Jahr 2013 lag das norwegische BIP schon mal beim Allzeithoch von 103.000 USD pro Nase.

Platz 1 - Irland



(Foto: depositphotos.com)

Irland, die dollarscheingrüne Insel! Das einstige Armenhaus Europas gilt heute als Paradies für steuerflüchtige Großkonzerne wie Apple, Facebook und, nicht zu vergessen, Google. Das wurde bereits von der EU gerügt. „Nice try“, denken sich die Iren, und machen ihr Ding weiter, denn das konzernfreundliche Steuermodell bringt dem Staat viel Geld ein.

Mit einem statistischen BIP pro Kopf von **99.013** US-Dollar ist das kleine Land fast an der Spitze der reichsten Länder der Welt, Platz 2, noch vor der Schweiz, jedoch hinter Luxemburg - die europäischen Steueroasen unter sich. Für die Spitzenplatzierung in Nordeuropa reicht's allemal.

Im Corona-Jahr 2020 lag das irische BIP pro Person bei 84.422,54 USD. Seitdem ist es um

knappe 15% gewachsen.

Lesen Sie auch: [Die zwei Bedeutungen Skandinaviens](#)

[Ein Wort, sie zu einen - Die zwei Bedeutungen Skandinaviens](#)